

# Jahresbericht zum 31. Juli 2013

GF Global Select HI

in Kooperation mit

**Franz und Partner**

Gesellschaft für Finanzberatung und  
Vermittlung ausgewählter Finanzanlagen

**HANSAINVEST**

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die  
Entwicklung des Richtlinienkonformen Sondervermögens

GF Global Select HI

in der Zeit vom 01. August 2012 bis 31. Juli 2013.

Hamburg, im November 2013

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Brinckmann

Dr. Stotz

Zabel

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2012/2013 .....	4
Vermögensaufstellung per 31. Juli 2013 .....	6
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers .....	12
Besteuerung der Wiederanlage .....	13
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG .....	14
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien .....	15

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2012/2013

## **Tätigkeit des mit dem Portfolio-management betrauten Unternehmens**

Die Franz & Partner GmbH, Weßling, wurde im August 1993 gegründet und gehört seit 2004 vollständig Herrn Günter Fett, der auch alleiniger Geschäftsführer ist. Nach einer nahezu 20-jährigen leitenden Tätigkeit bei zwei namhaften Privatbanken betreut die Gesellschaft/bzw. der geschäftsführende Gesellschafter vermögende Privatkunden vornehmlich in Süddeutschland.

Im September 2008 wurde der Dachfonds „GF Global Select HI“ aufgelegt.

Das Portfoliomanagement für den Dachfonds GF Global Select HI ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert, wobei die Franz & Partner GmbH beratend tätig ist.

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

## **Anlageziele und Anlagepolitik und deren Umsetzung im Geschäftsjahr**

Übergeordnetes Anlageziel ist die Nutzung der weltweiten Anlagechancen in Aktien und Anleihen.

Hierbei setzt man auf die Erfahrung langjährig erfolgreicher Portfolio- bzw. Investmentfonds-Manager, die in unterschiedlichen Märkten mit unterschiedlichen Investmentansätzen aktiv sind. Einerseits

orientiert sich die Anlagepolitik an den laufenden Veränderungen und Aussichten der weltweiten Aktienmärkte, andererseits werden die Ergebnisse der Investmentfonds kontinuierlich überwacht und verglichen.

Mit einer möglichst breiten Streuung der Investments sollen die wesentlichen Risiken, wie Adressenausfallrisiken, Zinsveränderungsrisiken und Währungs- und sonstige Risiken weitestgehend minimiert werden. Anlageschwerpunkt sind jedoch Sachwertanlagen (Aktien).

## **Wesentlichen Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum, insbesondere Adressenausfallrisiken, Zinsänderungs-, Währungs- sowie sonstige Marktpreisrisiken, operationelle Risiken und Liquiditätsrisiken**

### **Adressenausfallrisiken**

Adressenausfallrisiken sind existent, im Rahmen der breiten Diversifikation der Zielfonds und der Assetallokation sehr stark reduziert.

### **Zinsänderungsrisiken**

Zinsänderungsrisiken sind ebenfalls minimal aufgrund des äußerst geringen Anlagevolumens in Anleihen mit einer längeren Laufzeit.

### **Währungsrisiken**

Währungsrisiken sind gegeben durch die Zielfonds die in USD notiert sind oder in USD notierten Unternehmen investieren, bzw. in andere Auslandswährungen.

### **Marktpreisrisiken**

Marktpreisrisiken sind ebenfalls evident. Hier verweisen wir auf die Volatilität des Fonds zu achten, die einen Überblick hierüber gibt.

### **Operationelle und Liquiditätsrisiken**

Operationelle und Liquiditätsrisiken sind nur marginal erkennbar.

## **Wesentliche Veränderungen der Struktur des Portfolios**

**Im Geschäftsjahr vom 1. August 2012 bis zum 31. Juli 2013** haben die Indizes eine erfreuliche Entwicklung nehmen können, die im Berichtszeitraum des Vorjahres eher enttäuscht hatten.

Die Nervosität im Euro-Raum war wie weg geblasen. DAX und EuroStoxx konnten knapp über 20 % zulegen. Auch der Euro wurde wieder stärker ggü. USD und den meisten Schwellenländer-Währungen, sodass die Investitionen außerhalb Europa – mit Ausnahme in den USA – eine unbefriedigende Performance aufwiesen. Im Febr. 2013 haben wir begonnen die ersten Investments in japanische Aktienfonds zu tätigen, die wir am 23. Mai mit ca. 40% Profit wieder verkauft haben.

Zu diesem Zeitpunkt wurden ca. 1/5 des Fondsvolumens verkauft und teilweise erfreuliche Kursgewinne realisiert (z. B. Thailand). Einige dieser Fonds wurden im Juni günstiger wieder zurück gekauft.

Bei dieser Gelegenheit sind die Investmentsschwerpunkte zu Lasten Asien und den Schwellenländern Richtung Europa

und USA sowie Nebenwerte Deutschland wieder verschoben worden.

### **Veräußerungsergebnis**

Das Veräußerungsergebnis für den Fonds GF Global Select HI betrug im Berichtszeitraum EUR 844.955,33.

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Investmentanteilen erzielt.

Die **Struktur des Portfolios** stellt sich zum GJ-Ende wie folgt dar:

1. Ca. 55 % Investmentanteile  
Luxemburg
2. Ca. 20 % Investmentanteile  
Großbritannien
3. Ca. 22 % Investmentanteile  
Deutschland
4. Ca. 2 % Investmentanteile  
Frankreich

### **Sonstige wesentlichen Ereignisse**

Die Wertentwicklung (BVI-Methode) betrug im Berichtszeitraum vom 01.08.2012 und 31.07.2013 + 5,68 %.

# Vermögensaufstellung per 31. Juli 2013

Fondsvermögen: EUR 11.081.091,11 (9.701.276,66)

Umlaufende Anteile: Stück 92.386 (85.482)

<b>Vermögensaufteilung in TEUR/%</b>			
<b>Investmentanteile gruppenfremd</b>			
Luxemburg	6.068	54,76	(58,93)
Grossbritannien	2.262	20,41	(16,64)
Bundesrepublik Deutschland	1.967	17,75	(13,87)
Frankreich	182	1,64	(0,00)
<b>Investmentanteile KAGeigen</b>	466	4,21	(7,15)
<b>Barvermögen</b>	185	1,67	(3,64)
<b>sonstige Vermögensgegenstände / sonstige Verbindlichkeiten</b>	-49	-0,44	(-0,23)
	<b>11.081</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 31.07.2012)

## Vermögensaufstellung zum 31.07.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2013	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Investmentanteile</b>									
<b>KAG-eigene Investmentanteile 2)</b>									
HANSAwerte	DE000A0RHG59		ANT	14.000	0	0	USD 44,180000	466.075,90	4,21
<b>Gruppenfremde Investmentanteile 3)</b>									
DWS Top Dividende	DE0009848119		ANT	8.000	4.000	4.000	EUR 93,140000	745.120,00	6,72
FIRST STATE ASIA PACIFIC LEADERS FUND A ACC EUR	GB00B2PDRR36		ANT	225.000	225.000	0	EUR 1,530400	344.340,00	3,11
Flossbach von Storch - Global Opportunities P	LU0399027290		ANT	4.000	4.000	0	EUR 171,840000	687.360,00	6,20
Flossbach von Storch-GI Oppor. Inhaber-Anteile I	LU0399027456		ANT	1.500	1.500	0	EUR 189,310000	283.965,00	2,56
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	DE000A0M8HD2		ANT	5.000	5.000	0	EUR 90,660000	453.300,00	4,09
LYXOR ETF DAILY DOUBLE SHORT BUND	FR0010869578		ANT	3.000	3.000	0	EUR 60,720000	182.160,00	1,64
MainFirst Top European Ideas A	LU0308864023		ANT	12.000	12.000	3.000	EUR 59,720000	716.640,00	6,47
OP Food	DE0008486655		ANT	3.500	1.500	0	EUR 219,580000	768.530,00	6,94
Threadn.Inv.Fds-Euro.Sm.Cos Fd. Klasse 1	GB0002771383		ANT	150.000	50.000	100.000	EUR 5,352800	802.920,00	7,25
ValueInvest LUX Japan C1	LU0135991148		ANT	2.000	2.000	0	EUR 149,490000	298.980,00	2,70
Aberdeen Global-Emerging Markets Smaller Companies	LU0278932362		ANT	60.000	20.000	0	GBP 12,262000	847.065,98	7,64
First State Asia Pacific Sustainable Fund A	GB00B0TY6S22		ANT	135.000	135.000	0	GBP 2,963300	460.589,53	4,16
Schroder ISF Hong Kong Equity A	LU0149534421		ANT	20.000	20.000	0	HKD 288,940000	561.495,72	5,07
Fidelity Thailand Fund	LU0048621477		ANT	10.000	10.000	10.000	USD 47,840000	360.490,70	3,25
INVECO ASIA BALANCED FUND A (ACC.)	LU0367026217		ANT	50.000	50.000	0	USD 23,350000	879.751,03	7,94
M&G Global Dividend Fund A USD	GB00B39R2V77		ANT	60.000	30.000	0	USD 14,470600	654.245,41	5,90
Morgan Stanley Global Brands Fund (USD) A	LU0119620416		ANT	7.500	0	7.500	USD 83,770000	473.426,62	4,27
MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS US ADVANTAGE FUND Z	LU0360484686		ANT	30.000	0	0	USD 42,390000	958.269,28	8,65
<b>Summe der Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>10.944.725,17</b>	<b>98,77</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>10.944.725,17</b>	<b>98,77</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.07.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2013	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	183.747,05				183.747,05	1,66
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			EUR	1.417,08				1.417,08	0,01
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	0,28				0,28	0,00
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>185.164,41</b>	<b>1,67</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-48.798,47			EUR	-48.798,47	-0,44
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>11.081.091,11</b>	<b>100*</b>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>119,94</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>92.386</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>98,77</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>0,00</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

2) Die Verwaltungsvergütung für KAG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

HANSAwerte 1,3000% p.a.

3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

DWS Top Dividende 1,4500% p.a.

FIRST STATE ASIA PACIFIC LEADERS FUND A ACC EUR 1,5000% p.a.

Flossbach von Storch - Global Opportunities P 1,0000% p.a.

Flossbach von Storch-GI Oppor. Inhaber-Anteile I 1,0000% p.a.

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen 1,0000% p.a.

LYXOR ETF DAILY DOUBLE SHORT BUND 0,2000% p.a.

MainFirst Top European Ideas A 1,3000% p.a.

OP Food 1,5000% p.a.

Threadn.Inv.Fds-Euro.Sm.Cos Fd. Klasse 1 1,5000% p.a.

ValueInvest LUX Japan C1 0,7500% p.a.

Aberdeen Global-Emerging Markets Smaller Companies 1,7500% p.a.

First State Asia Pacific Sustainable Fund A 1,5500% p.a.

Schroder ISF Hong Kong Equity A 1,5000% p.a.

Fidelity Thailand Fund 1,5000% p.a.

INVECO ASIA BALANCED FUND A (ACC.) 1,2500% p.a.

M&G Global Dividend Fund A USD 1,7500% p.a.

Morgan Stanley Global Brands Fund (USD) A 1,4000% p.a.

MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS US ADVANTAGE FUND Z 0,7000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 14.527.888,09 EUR.

Hinweis für unsere Anleger:

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird die Veröffentlichung der Aktiengewinne KStG für den Zeitraum 01. März 2013 - 30. Juni 2013 sowohl im Bundesanzeiger als auch auf der eigenen Internetseite nachträglich bis zum 31. Dezember 2013 vornehmen.



## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 31.07.2013
Britisches Pfund	GBP	0,868551	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	10,291797	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,327080	= 1 Euro (EUR)

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Investmentanteile</b>					
<b>KAG-eigene Investmentanteile</b>					
HANSAgeldmarkt	DE0009766212	ANT	-	3.000	
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
Baring Europe Select Trust	GB0030655780	ANT	-	10.000	
db x-track. DAX ETF	LU0292106241	ANT	10.000	10.000	
DWS Deutschland Inh.Ant.	DE0008490962	ANT	-	2.000	
DWS Invest-Global Agribusiness LC	LU0273158872	ANT	-	4.000	
FLOSSBACH VON STORCH SICAV - MULTIPLE OPPORTUNITIES R	LU0323578657	ANT	-	3.000	
M&G Inv.(1)-M&G Global Basics	GB0030932676	ANT	-	10.000	
Pictet Funds Water P	LU0104884860	ANT	-	2.000	
SEB Russia Fund C (EUR)	LU0273119544	ANT	-	10.000	
Aberdeen Global - Indian Equity Fund A2	LU0231490524	ANT	-	1.000	
Templeton Asian Growth Fund A (Ydis)	LU0029875118	ANT	-	20.000	
Templeton Global Total Return Funds A (ACC) USD	LU0170475312	ANT	15.000	15.000	
Fidelity Asean Fund	LU0048573645	ANT	-	15.000	
Fidelity - Singapore Fund A	LU0048588163	ANT	-	15.000	
Vitruvius-Japanese Nom. B Cap.	LU0117772284	ANT	1.500	1.500	

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. August 2012 bis 31. Juli 2013

### I. Erträge

1. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	38.066,38
2. Sonstige Erträge 1)	EUR	38.652,80
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>76.719,18</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4,67
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-142.694,13
b) performanceabhängig	EUR	-24.213,05
3. Depotbankvergütung	EUR	-5.094,77
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.030,50
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-1.345,00
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-181.382,12</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-104.662,94</b>

### IV. Veräußerungsgeschäfte

<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>958.662,54</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-113.707,21</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>844.955,33</b>

### V. Ergebnis des Geschäftsjahres

Gesamtkostenquote *)		2,93 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt**)	EUR	3.162,44
Quote der performanceabhängigen Verwaltungsvergütung		0,00 %

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

\*\*\*) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung, Gebühren für die BaFin

#### Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile "Zielfonds" hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

## Entwicklung des Sondervermögens

	2013	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	9.701.276,66
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	853.305,22
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	1.515.436,21
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-662.130,99
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-37.232,51
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-104.662,94
5. Realisierte Gewinne	EUR	958.662,54
6. Realisierte Verluste	EUR	-113.707,21
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-176.550,65
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>11.081.091,11</b>

## Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt		je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	740.292,39	8,01
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	740.292,39	8,01
Zur Verfügung gestellter Steuerabzug	EUR	-2.771,58	-0,03
<b>Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>737.520,81</b>	<b>7,98</b>

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2010	EUR	8.045.315,81	EUR 108,47
2011	EUR	9.315.811,16	EUR 112,94
2012	EUR	9.701.276,66	EUR 113,49
2013	EUR	11.081.091,11	EUR 119,94

Hamburg, 30. Oktober 2013

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Dr. Stotz)

(Zabel)

# Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens GF Global Select HI für das Geschäftsjahr vom 1. August 2012 bis 31. Juli 2013 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 1. November 2013

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber      ppa. Tim Brücken  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Wiederanlage

## HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.08.2012 bis 31.07.2013

Steuerlicher Zufluss: 31.07.2013

Name des Investmentvermögens: GF Global Select HI

ISIN: DE000AONEKE4

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0051701	0,0051701	0,0051701
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0787921	0,0787921
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0009743	0,0009743	0,0009743
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000227
	jj) alt in 1 c ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0001683	-
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000227	0,0000227	0,0000227
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000227
	ll) alt in 1 c kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0001683	-
	mm) Erträge im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0051701	0,0051701	0,0051701
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0051701	0,0051701	0,0051701
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0000902	0,1098739	0,1098739
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,1098737
	bb) alt in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,1056060	-
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	dd) alt in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000057	0,0002340	0,0002340
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0002340
	ff) alt in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0002340	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,2276431	0,2276431	0,2276431
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Nr. 2 enthalten)	0,0006569	0,0006569	0,0006569

### Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

## HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG und auf Grundlage des BMF-Schreibens vom 18. Juli 2013 nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der

Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erfahrungen über mögliche Fehler berück-

sichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 05.11.2013

#### KPMG AG

#### Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt    Olaf J. Mielke, MBA  
Steuerberater            Steuerberater

# Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien

## Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42  
Internet: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 10.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 9.624.317,94  
(Stand: 31.12.2012)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung  
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,  
Hamburg

## Depotbank:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 215.779.000,-  
(Stand: 31.12.2012)

## Einzahlungen:

HypoVereinsbank AG, Hamburg  
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

## Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der  
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der  
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,  
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset Management AG, Hamburg  
(zugleich stellvertretender Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,  
Direktor NRW.BANK, Leiter Parlaments- und Europaangelegenheiten, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Neufahrn

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

## Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann  
  
Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dirk Zabel

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)